



Sammlung Theaterzettel

Der Kaufmann von Venedig

Shakespeare, William

1876-10-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

502

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 8. Freitag,



13. Oktober 1876.

Neu einstudirt:

Der Kaufmann von Venedig.

Schauspiel in 5 Abtheilungen von Shakespeare. (Nach der Bearbeitung von Ed. und O. Devrient.)

Der Doge von Venedig . . . . .	.	Herr Müller.
Prinz von Marocco,)	Freier der Porzia	Herr Werner.
Prinz von Arragon,)		Herr Ditt.
Antonio, der Kaufmann von Venedig . . . . .	.	Herr Hanisch.
Bassanio,)	Freunde des Antonio	Herr Herzfeld.
Solanio,)		Herr Starke.
Solarino,)		Herr Stein.
Graziano,)		Herr Eichrodt.
Lorenzo,)		Herr Jariß.
Porzia, eine reiche Erbin . . . . .	.	Frau Jacobi.
Nerissa, ihre Begleiterin . . . . .	.	Fräul. Jenke.
Shylock, Jude . . . . .	.	Herr Jacobi.
Jessica, seine Tochter . . . . .	.	Fräul. Harf.
Tubal, Jude . . . . .	.	Herr Bauer.
Der Alte Gobbo . . . . .	.	Herr Pichler.
Lancelot Gobbo, sein Sohn, Shylock's Diener . . . . .	.	Herr Grabl.
Stepano, Diener der Porzia . . . . .	.	Herr Strubel.
Leonardo, Diener Bassanio's . . . . .	.	Herr Lehner.

Senatoren von Venedig. Trabanten Diener. Damen. Pagen.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelist sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8	"	20	Minuten	von Ludwigshafen nach	Sreyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
"	10	"	5	"	Frankenthal und Worms.
"	9	"	55	"	Heidelberg.
"	11	"	5	"	Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe etc.